

Kriterien zum Bucheinkauf Kinder- und Jugendliteratur

Nicht alle Mädchen lieben rosarot und möchten Model oder Prinzessin werden. Nicht alle Jungs wollen Profifußballer oder Pilot werden. Bücher tragen dazu bei, was für ein Weltbild Kinder entwickeln und wie sie über ihren Platz in der Gesellschaft denken. Viele Zuschreibungen von Fähigkeiten oder Vorlieben, die aufgrund des Geschlechts gemacht werden, zementieren klassische Rollenzuweisungen ein. Sie hindern Kinder und Jugendliche daran, ihre Persönlichkeit nach eigenen Vorstellungen und Wünschen zu entwickeln.

Bücher prägen schon früh die Rollenbilder von Kindern sowie deren Vorstellungen von Familie, Gesellschaft, Zusammenleben und Diversität.

Die Figuren in den präsentierten Büchern hingegen haben vielseitige Interessen, erleben unterschiedliche Gefühlsmomente und zeigen eine Breite an Handlungsmöglichkeiten, ungeachtet ihres Geschlechts und ihrer sexuellen Orientierung. Gendersensible Bücher unterstützen Kinder und Jugendliche, sich von starren Rollenbildern frei zu spielen und stärken sie darin, ihren eigenen, selbstbestimmten Weg zu gehen.[1].

Diversitätssensible Kinder- und Jugendbücher sollen die Wertschätzung für Vielfalt fördern und Vorurteilen und Stereotypen entgegenwirken.

Kriterien zur Auswahl von Kinder- und Jugendbüchern:



Inhaltliche Aspekte

- Werden Kinder in ihren Anliegen und Bedürfnissen ernst genommen? Nimmt die Geschichte gleichzeitig Rücksicht auf ihren Verstehenshorizont?
- Können sich Kinder mit einer oder mehreren Figuren in der Geschichte identifizieren?
- Kommen die Geschichten aus der Lebenswelt der Kinder? Wird an kindliche Interessen, Erfahrungen, Probleme angeknüpft? Und diskriminieren sie nicht?
- Zeigen die Geschichten/Bilder nur die heile Welt, oder machen sie Mut, Schwierigkeiten zu meistern?
- Wechseln sich Männer und Frauen, Mädchen und Buben in den Haupt- und Heldenrollen ab?
- Werden alle Kinder in ihrer Individualität mit unterschiedlichen Neigungen und Fähigkeiten dargestellt oder geschieht das einseitig?

[I] Aus: <u>Himmelblau und Rosarot: Kinder- und Jugendbücher ohne Rollenklischees | Kanton Basel-Stadt</u> weitere Quellen: <u>ISTA Institut für den Situationsansatz</u>

Weitere inhaltliche Aspekte

- Wer macht was? Übernehmen beispielsweise unterschiedliche Personen Care-Aufgaben?
- Werden historische und geografische Gegebenheiten korrekt wiedergegeben?
- Werden im Buch Menschen mit vielfältigen sexuellen Orientierungen gezeigt?
- Werden Menschen verschiedener sozialen Schichten gezeigt? Gibt es Menschen, die beispielsweise arbeitslos sind oder in schwierigen finanziellen Verhältnissen leben?
- Sind Indigene/People of Color (PoC) nur dann erfolgreich, wenn sie Werte ihrer Herkunftskultur aufgeben und sich den Werten der westlichen Gesellschaft anpassen?
- Werden Menschen als rechtlos und ausgebeutet dargestellt, beispielsweise Frauen oder People of Color?
 Oder werden sie als wichtige und m\u00e4chtige Mitglieder ihrer Gesellschaft gezeigt?
- Gibt es irgendetwas in dem Buch, das Menschen, wie z.B. Mitglieder religiöser Gemeinschaften oder ethnische Minderheiten, verärgern oder verletzen könnte?
- Wie werden Familien dargestellt? Gibt es vielfältige Familienformen wie z. B. Ein-Elternfamilien, Familien mit Großeltern statt Eltern oder Familien mit diversen Bezugspersonen?
- Gibt es positive Rollenvorbilder?
- Regt der Inhalt zum Mit- und Weiterdenken an?
- Wird die Fantasie angeregt?

Sprachliche Aspekte

- Ist die Sprache zeitgemäß und lebendig? Ist die Sprache verständlich und kindgerecht?
- Ist die Wortwahl wertschätzend?
- Dient die Sprache der Wortschatzerweiterung?

Zusätzlich bei Bilderbüchern:

- Steht die Sprache im Einklang mit den Bildern? Wird das Angesprochene auch abgebildet, möglichst auf der gleichen Seite?
- Ergänzen Text und Bild einander?

Bildlich-grafische Aspekte

- Kommen viele unterschiedliche Kunststile zum Einsatz?
- Wie ist die Aussagekraft der Bilder? Sind die Zeichnungen detailgetreu mit klaren Farben, Kontrasten?
- Wecken die Bilder die Neugier, lösen sie Fragen aus? Fordern die Bilder zum genauen Hinsehen auf?
- Sind die Bilder ansprechend? Dies ist zum größten Teil Geschmackssache, sie sollten aber nicht angsteinflößend oder abstoßend sein.
- Wird der Charakter der Figuren passend umgesetzt? Werden Gefühle und Stimmungen in der Mimik wiedergegeben?

REGIONALTAGUNGEN 2025